KAB-BRUCHKÖBEL

Presseobfrau Gertrud Spors
Im Weinberg 17
63486 Bruchköbel
E-Mail: Gertrud.Spors@hotmail.de
Tel.: 06185/2100

Bruchköbel, 8.4.2019

Pressemitteilung

JHV der KAB informiert über viele interessante Veranstaltungen

Die Jahreshauptversammlung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) begann mit einer Heiligen Messe in St. Familia, die Pfarrer Jürgen Heldmann zelebrierte. Das Gottesdienst-Team, Katharina Neuwald und Gerti Landsiedel, hatte als inhaltlichen Schwerpunkt die oft fehlende Zeit zugrunde gelegt. Aufatmen, weniger hetzen, im Getriebe des Alltags zur Stille finden.
Musikalisch wurde der Gottesdienst von einer Band, die aus jüngeren KAB Mitgliedern besteht,
mitgestaltet. Die moderneren Lieder und Liedtexte waren sehr passend zum Gottesdienstthema, und somit war es eine gute Einstimmung für die Jahreshauptversammlung.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen KAB-Mitglieder durch das Vorstandsmitglied
Bernd Optenhövel, ging Christa Duchardt in einem Rückblick ausführlich auf die Vorstandsarbeit im zurückliegenden Jahr ein. Anja Brossmann berichtete über die erfolgreiche Arbeit des Vergnügungsausschusses. Für die nicht zufriedenstellende Besucherzahl der Faschingsveranstaltungen, soll weiter an neuen Ideen und deren möglichen Umsetzung gearbeitet werden.
Bernd Optenhövel zeigte einen Rückblick in Form einer Bilderpräsentation der vielen interessanten Veranstaltungen im vergangenen Jahr, die allesamt gut besucht waren. Der im letzten Jahr
gestartete Laptop Treff mit Peter Gasselsdorfer wurde gut angenommen und wird weitergeführt.

Über einen sehr guten Kassenstand konnte die Kassiererin Marga Hundenborn berichten und stellte der Versammlung die Jahresrechnung vor.

Ralph Meister berichtete über die Projekte in Uganda. Die Arbeiten an der Grundschule Christkönig in Nsangala sind abgeschlossen. Zuletzt wurde noch das Dach eines Klassenraumes angehoben, um gegen die Hitze in den Räumen vorzugehen. Die Schulgemeinde leistet stets einen Eigenbeitrag zu den Kosten, der größte Teil besteht aber aus Spenden der KAB. Auf einem Video war wunderschön anzusehen, wie der Schulchor der Grundschule Christkönig ein Danklied für die KAB singt.
Neu angegangen von der KAB wird nun ein Schulprojekt in Luuma, wo kleine, ärmlich wirkende Räume ohne Fußböden vorhanden sind. Für die Sanierung und einen eventuellen Neubau gibt es bereits Kostenvoranschläge; das Projekt soll bald starten. Weiterhin zu sehen waren Dokumente von Bewerbungsunterlagen für Stipendiaten zur Lehrerausbildung.

Erfreut waren alle Anwesenden über ein neues Mitglied, das herzlich begrüßt und willkommen geheißen wurde.

Zu den Neuwahlen stellten sich fast alle bisherigen Ehrenamtlichen wieder zur Verfügung, so dass die KAB gut aufgestellt ist.
Max Herdzina stellte das kommende Jahresprogramm in seiner Vielfältigkeit ausgiebig vor. Torsten Eull ging auf einige Veranstaltungen die der Vergnügungsausschuss ausrichtet, näher ein z. B. auf einen Spanischen Abend und den Jahresausflug.
Alle Veranstaltungen, zu denen stets alle Mitbürger eingeladen sind, werden zeitnah in der Presse veröffentlicht.

Marga Hundenborn, (auch stellvertretende Diözesanvorsitzende) teilt mit, dass sich sowohl im
Diözesanverband als auch im Bundesverband immer weniger Ehrenamtliche für diese Arbeit
zur Verfügung stellen und dadurch schon fast eine bedenkliche Überlastung der Hauptamtlichen entsteht. Durch den Bundesverband wird dringend zur Europawahl am 26. Mai aufgerufen, damit nationalistischen, rechtspopulistischen und antieuropäischen Parteien, die Mandate im zukünftigen europäischen Parlament anstreben, eine klare Absage erteilt werden kann.
Die Jahreshauptversammlung endete mit einem Imbiss, und es ergab sich hierbei die Gelegenheit zu regem Gedankenaustausch und guten Gesprächen.

Text: Gertrud Spors
Foto: Peter Gasselsdorfer